



- FAIRWAY**
- Golf-News
  - Turnier-Splitter
  - Golfurlaub
  - News-Archiv
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse
- Spielberichte
- Alle Golfclubs in Ö
- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum

### News-Archiv

## Zukünftig Dopingkontrollen im Profi-Golf ?

### Der R&A kündigt für den Herbst erste Doping-Kontrollen an

26.07.2006 Der [Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews \(R&A\)](#) hat angekündigt, daß bei den **World Amateur Team Championship**, die vom 22.-29. Oktober im südafrikanischen Stellenbosch stattfinden wird, Dopingkontrollen gemacht werden. Der R&A ist das Gremium, das fast weltweit für die Golfregeln zuständig ist, Ausnahme: in den USA und Mexico ist die USGA verantwortlich.

#### Macht Doping im Profi-Golf Sinn ?

"Wir glauben nicht, daß leistungssteigernde Mittel im Golfsport Sinn machen", sagt **Peter Dawson**, Chief Executive des Royal & Ancient. "Es ist dies lediglich eine Art Generalprobe für den Fall, daß es später einmal systematische Dopingkontrollen geben könnte. Ob es jemals soweit kommen wird weiß ich nicht. Wir wollen uns für dieses mögliche Szenario aber vorbereiten".

**Fred Funk**, der auf der US PGA Tour spielt, meint "Ich glaube nicht, dass Doping den Profigolfern nützt. Da geht es doch um Timing, Speed und Flexibilität". Aber nicht alle Pros sind seiner Meinung, das Thema spaltet die Spieler in zwei Lager.

"Natürlich wird über Doping gemunkelt, wenn in der Umkleidekabine plötzlich jemand Muskeln zeigt, die er innerhalb kürzester Zeit aufgebaut hat", sagt **Tom Pernice Jr.**  
 "Im modernen Golf geht es auch um Power und um das Longhitting, da können verbotene Substanzen theoretisch schon mal etwas nachhelfen".

#### Prävention und Image

"Hier geht's vorallem auch um Prävention und um den Schutz der Jugendlichen", sagt **Dick Pound**, Chef der **World Anti-Doping Agency (WADA)**. "Wir wollen verhindern, daß Golf von ähnlichen Skandalen heimgesucht wird wie etwa der Radsport und andere Sportarten, die in letzter Zeit durch Dopingskandale negative Schlagzeilen gemacht haben".  
 Pound sagt, daß er das Thema auch mit PGA Commissioner **Tim Finchem** diskutiert habe. Finchem sagte, dass er nicht an Doping im Golfsport glaube, daß aber im Spielerhandbuch für Verhaltensregeln auf der US PGA Tour unter anderen das Thema Doping und unerlaubte, leistungssteigernde Substanzen explizit als verboten erwähnt wird.

### Artikel kommentieren

druckerfreundliche Version

suchen

top

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:

Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel Online Gutschein App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?  
» weiter ...



Privatsphäre Einstellungen

bearbeiten